

Reh - Capriolo - Cavriol - Chavriöl



Ratschläge für die Jagd

Consigli per la caccia

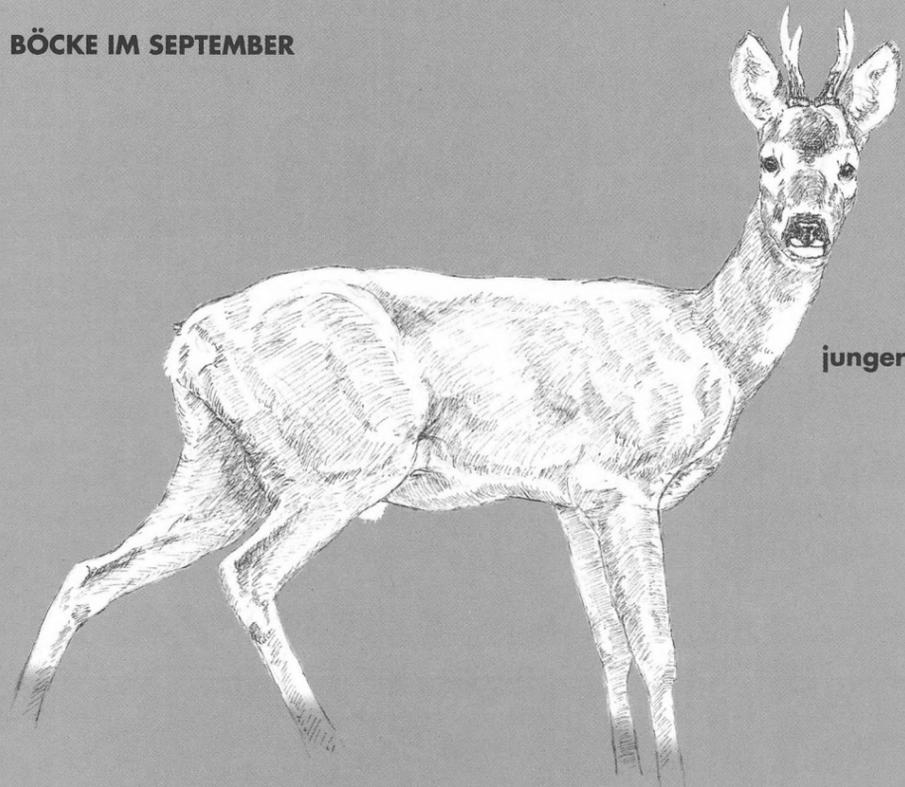
Cussagls per la chatscha

Cunsegls per la catscha

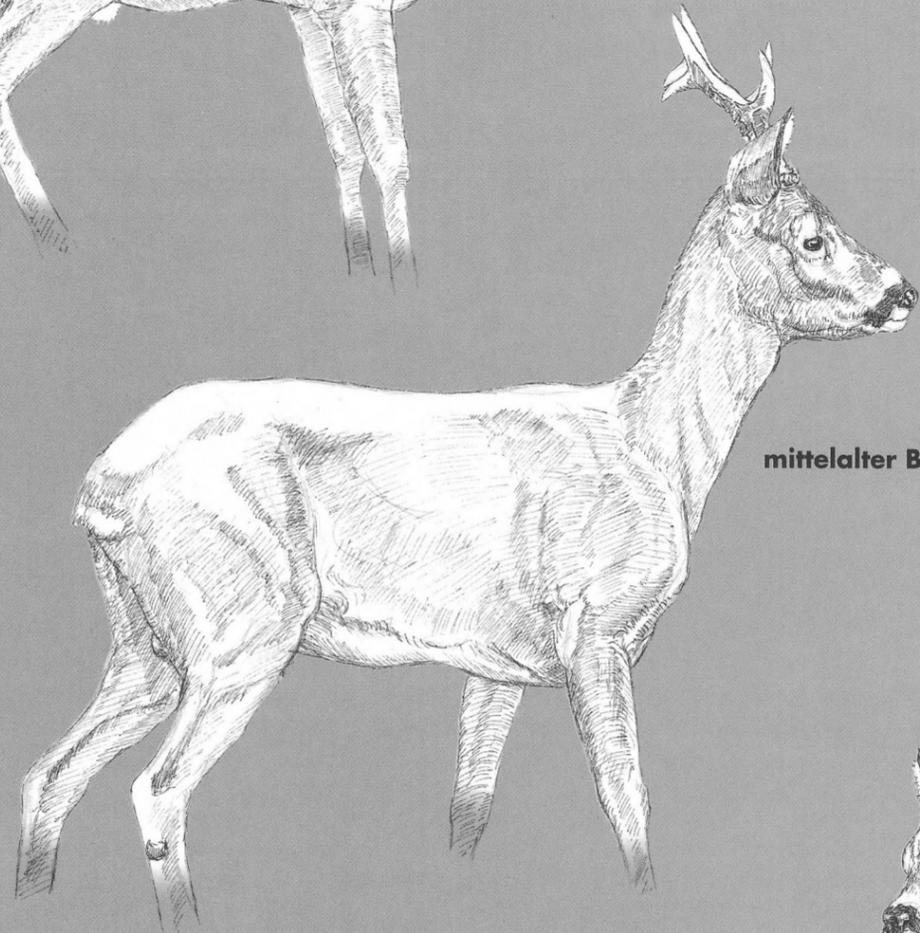


oben: Böcke im September
unten: Geiss und Kitze im November

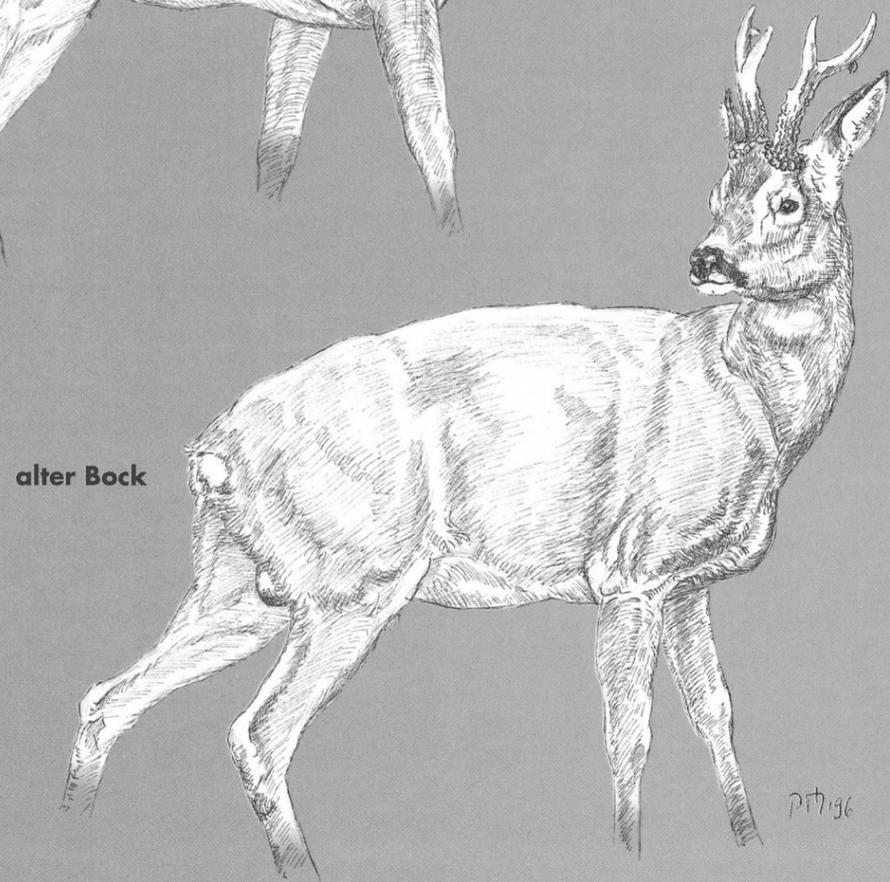
BÖCKE IM SEPTEMBER



junger Bock



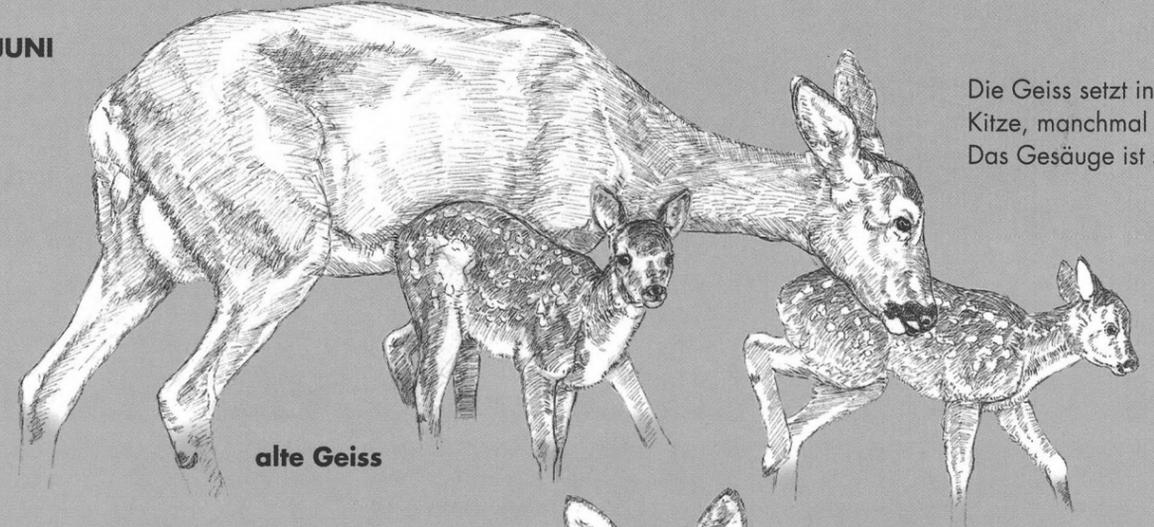
mittelalter Bock



alter Bock

pt 196

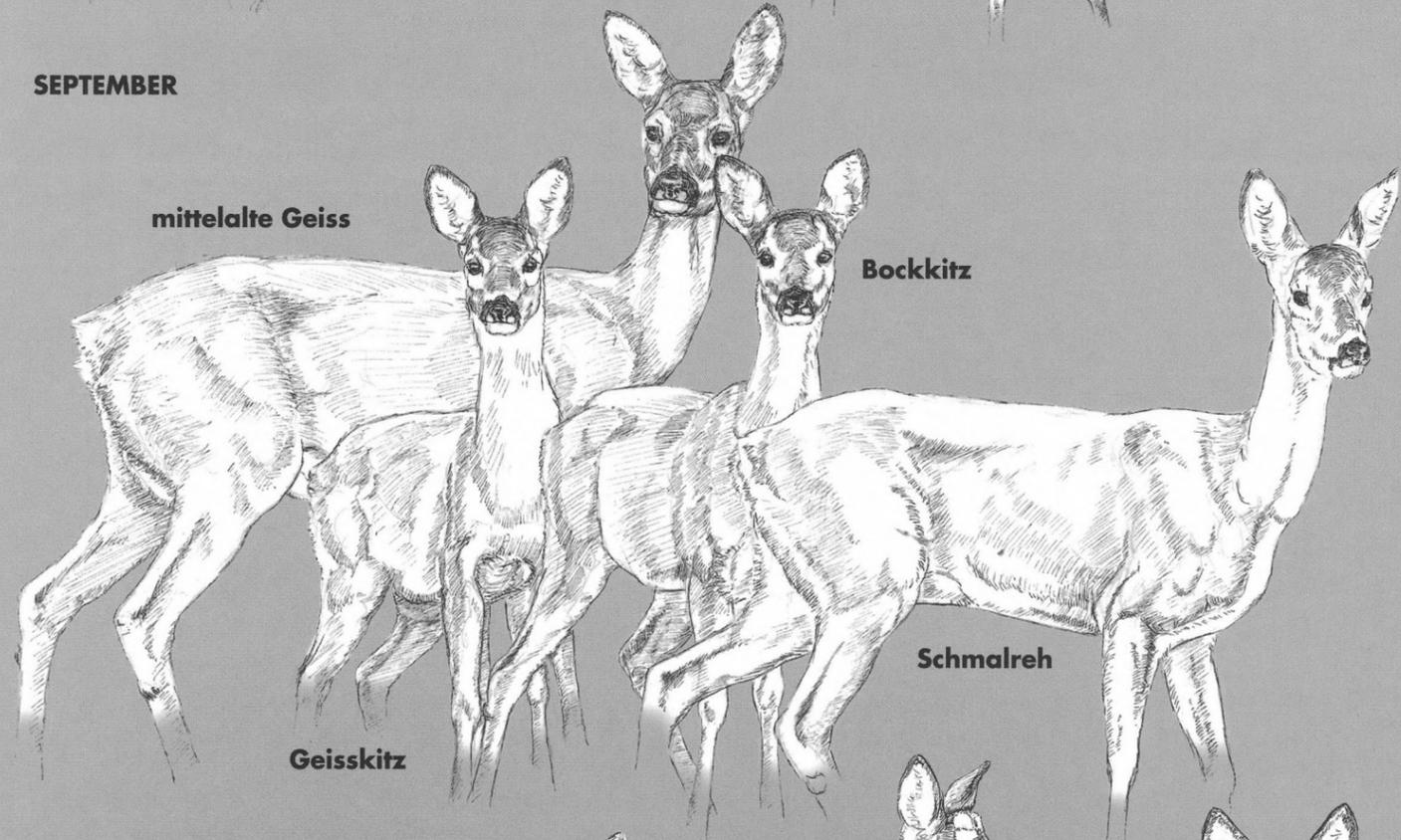
JUNI



alte Geiss

Die Geiss setzt in der Regel zwei Kitze, manchmal eines, selten drei. Das Gesäuge ist sehr auffallend.

SEPTEMBER



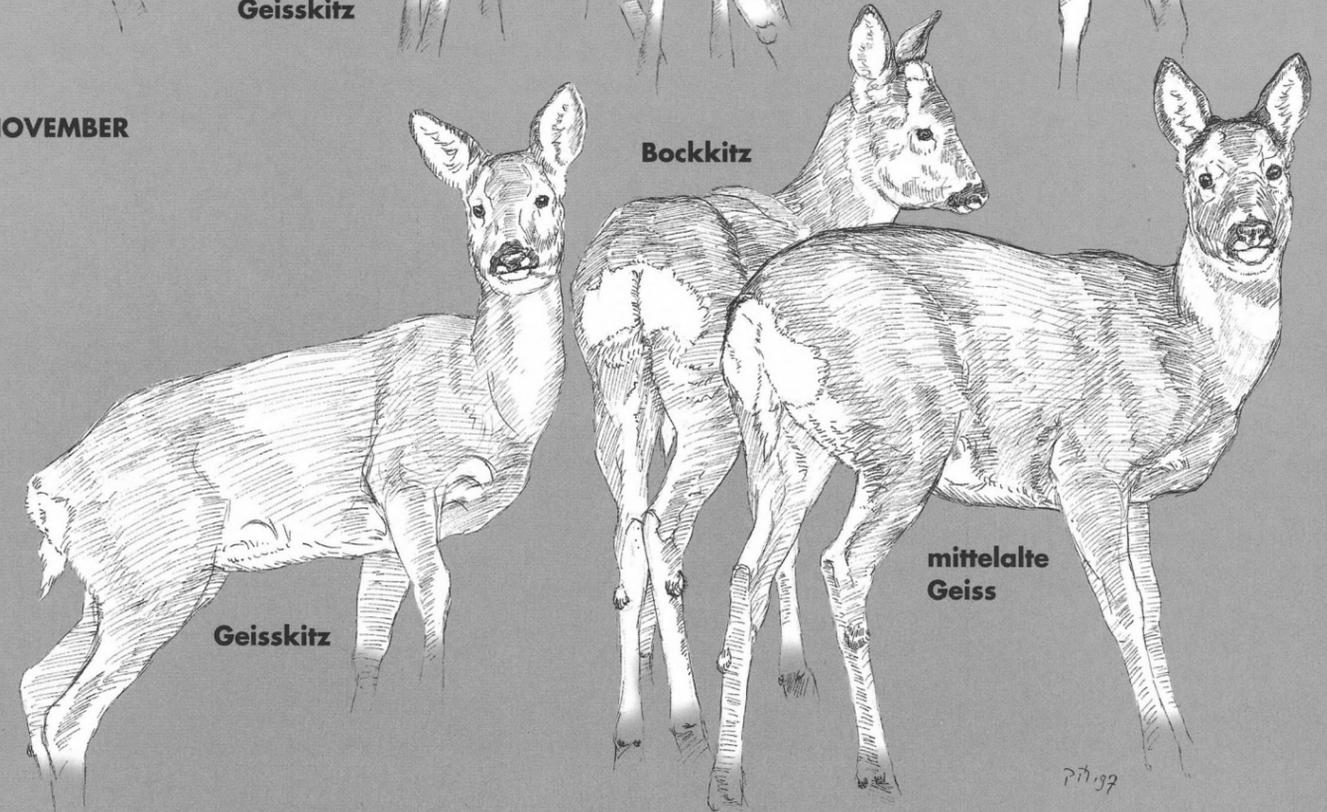
mittelalte Geiss

Bockkitz

Geisskitz

Schmalreh

NOVEMBER



Bockkitz

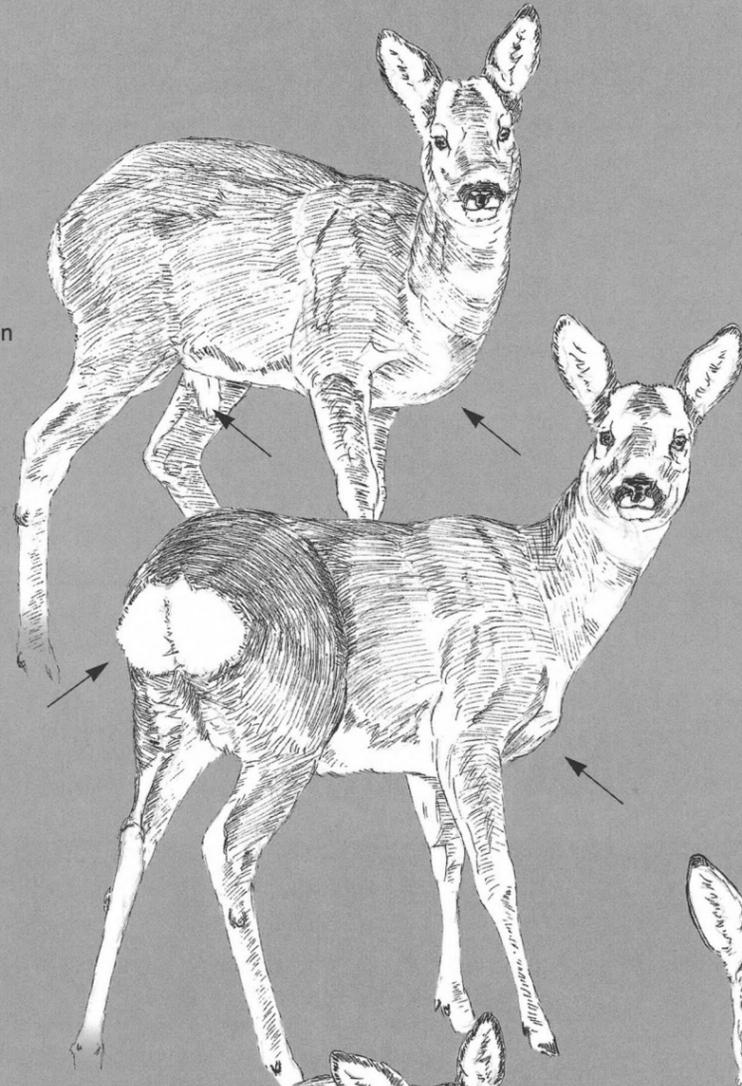
Geisskitz

mittelalte Geiss

pt 197

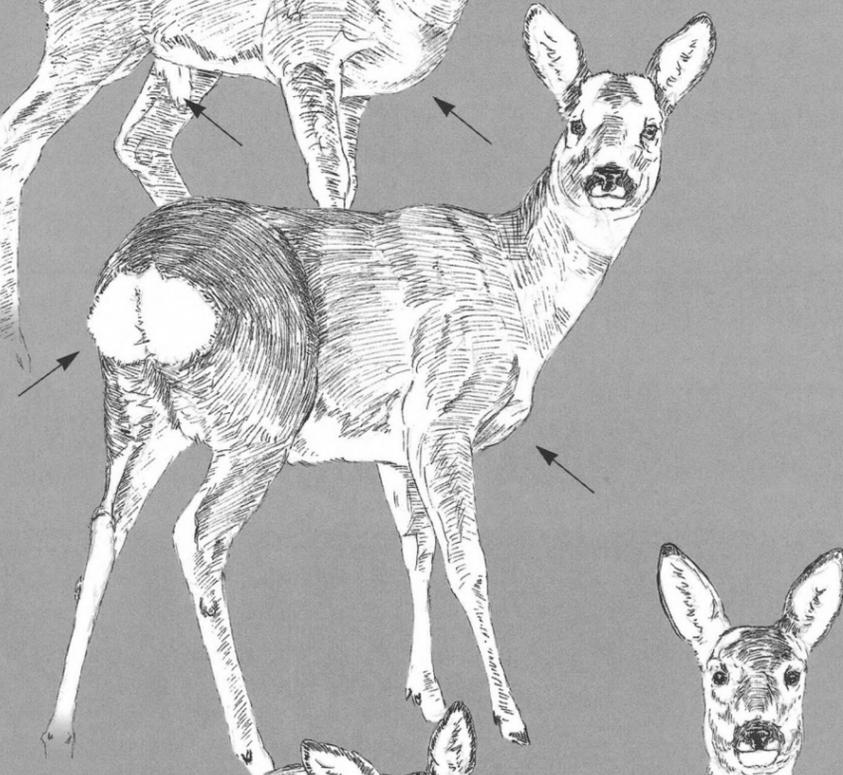
Bockkitz

einige mit Kitzgehörn
einwärts gestellte Stirnzapfen
schwache Vorbrust



junger Bock

Geweih oft abgeworfen
Rosenstöcke breit
stärkere Vorbrust



mittelalte Geiss

voller Körper



Geisskitz

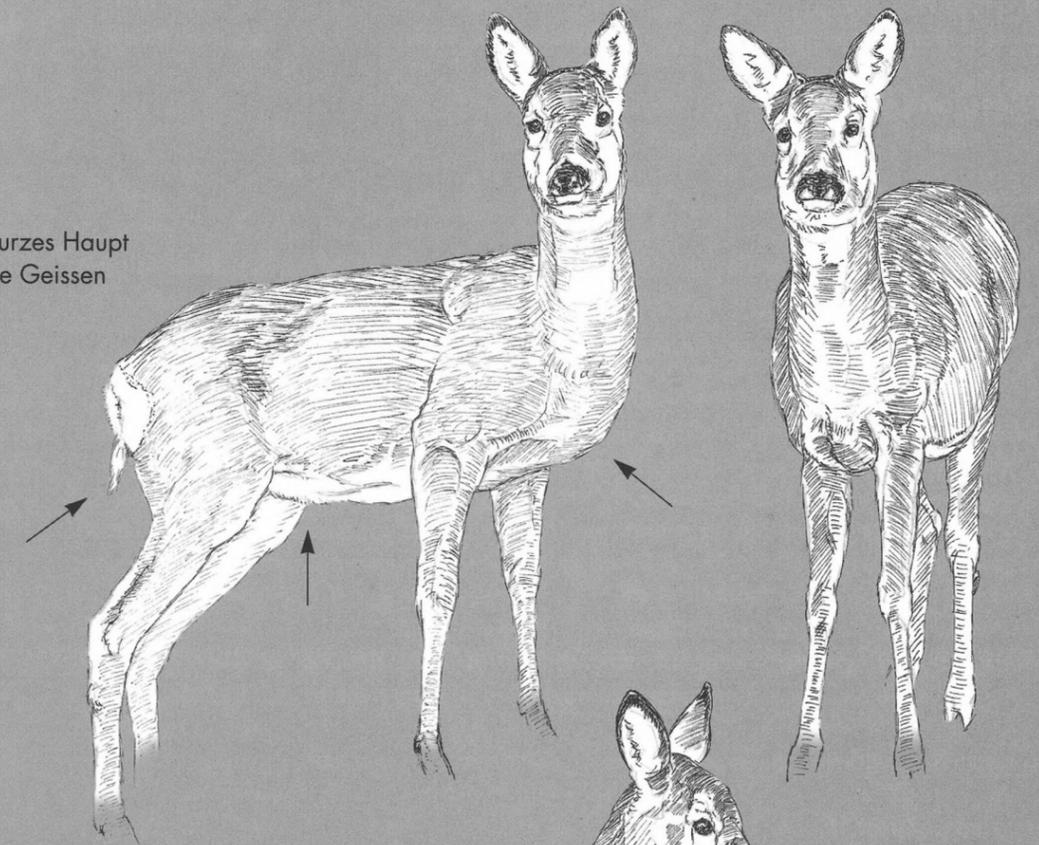
aufgezogener Bauch
schwache Vorbrust



Das Geschlecht ist am Pinsel (männlich)
und an der Schürze (weiblich) erkennbar.

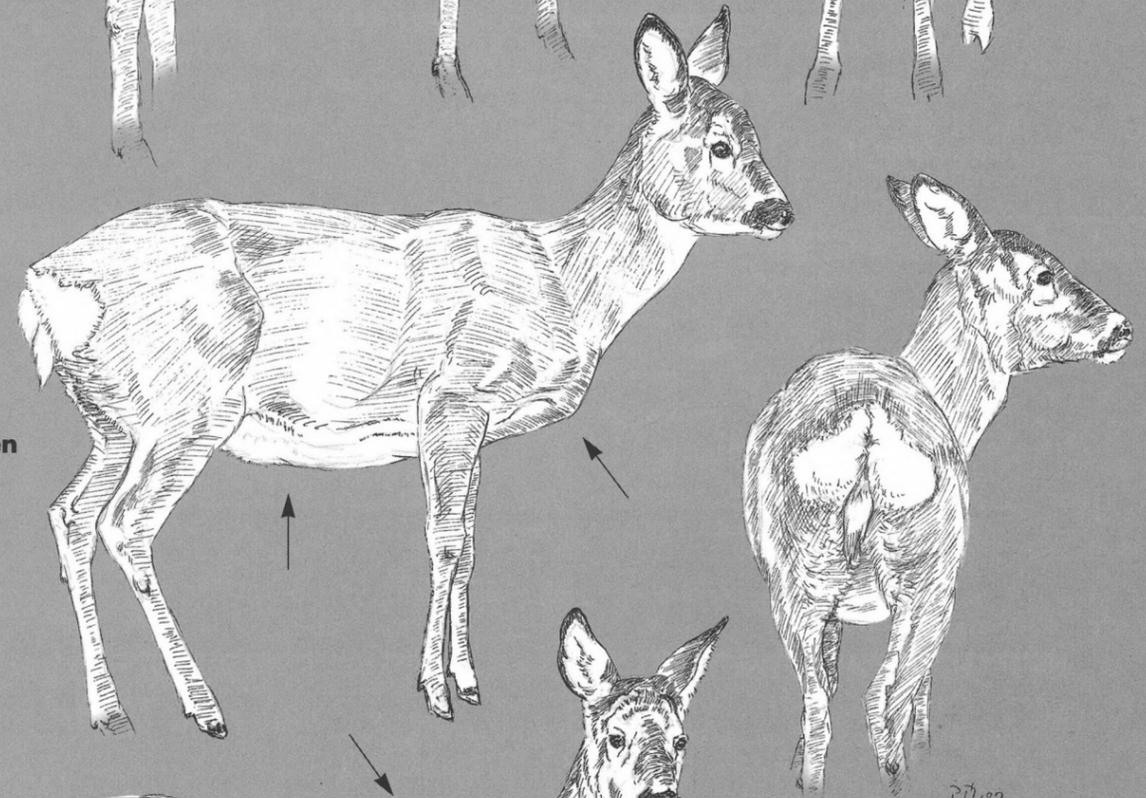
junge Geissen

schwache Vorbrust, kurzes Haupt
gleich gross wie ältere Geissen
gerade Rückenlinie
gerade Bauchlinie



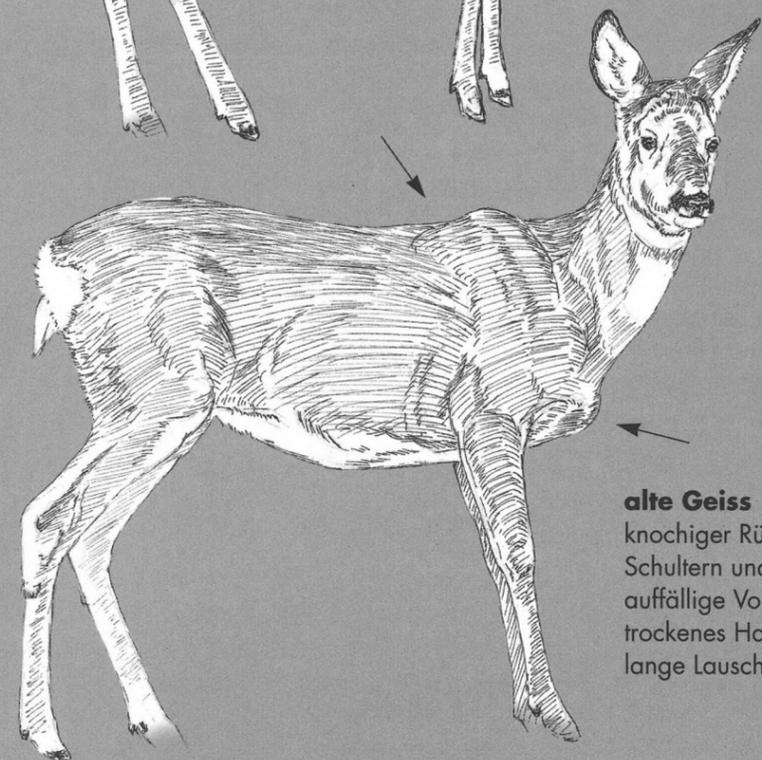
mittelalte Geissen

stärkere Brust
runde Bauchlinie
starkes Haupt



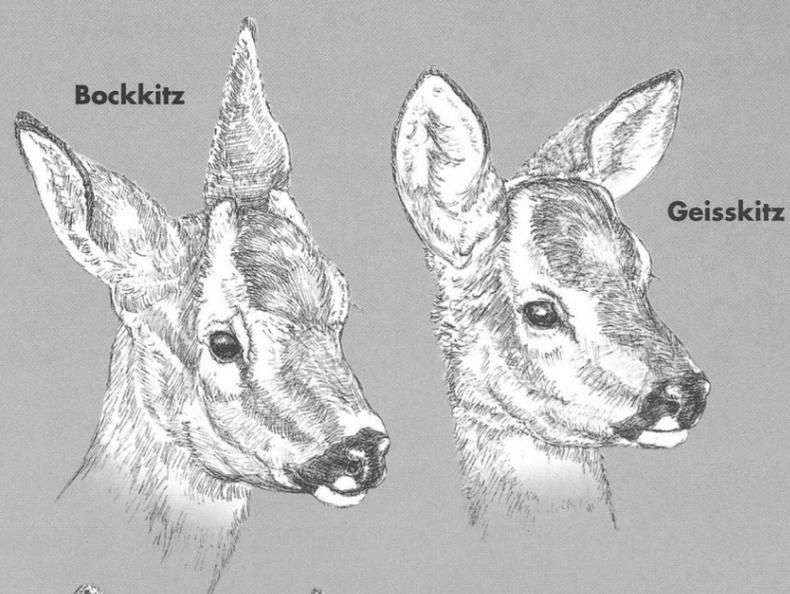
alte Geiss

knochiger Rücken
Schultern und Hüften hervortretend
auffällige Vorbrust
trockenes Haupt
lange Lauscher



SEPTEMBER

Im September sind die Kitze von der Rehgeiss zu unterscheiden: sie sind kleiner, haben ein sehr kurzes Haupt, das Bockkitz zeigt bereits die Ansätze zu Stirnzapfen.



NOVEMBER

Im November sind die Geisskitze von den Geissen schwieriger zu unterscheiden. Meist folgen sie ihren Müttern.

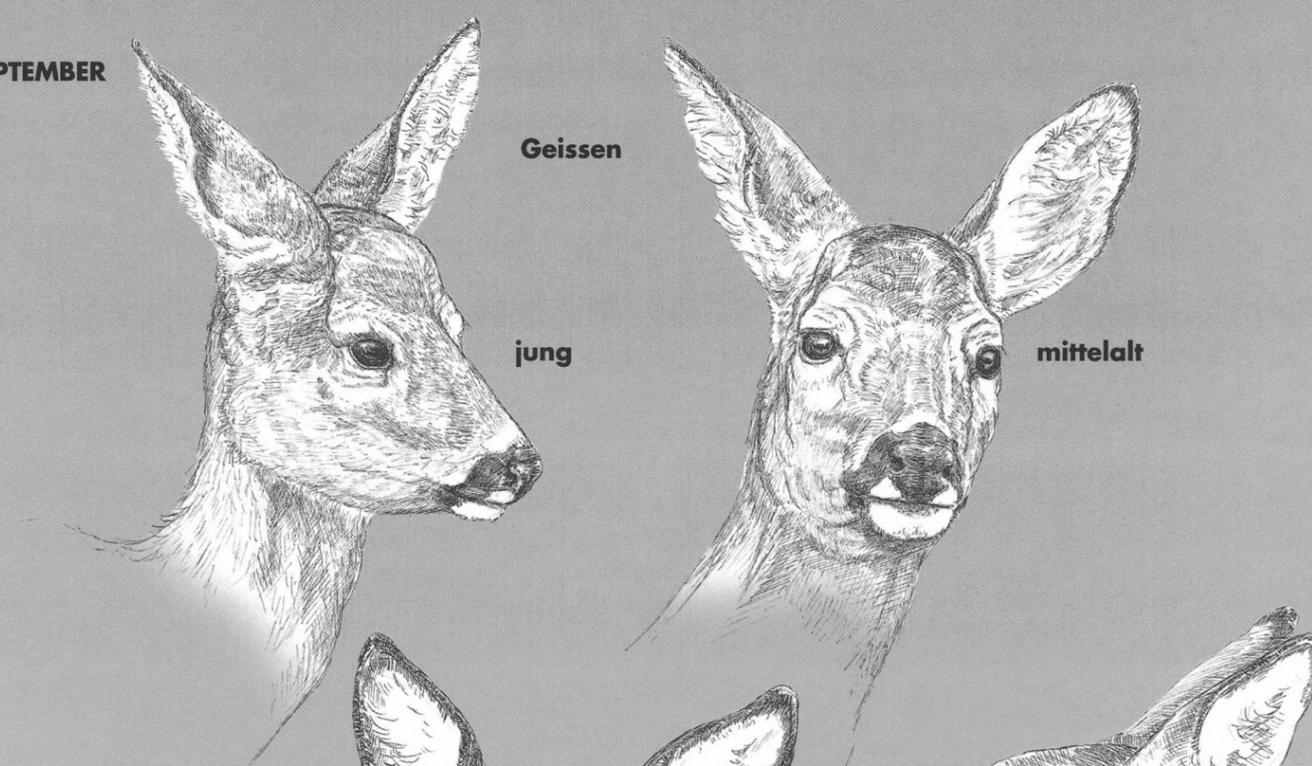


noch gering entwickeltes Bockkitz: schwache, einwärts gerichtete Stirnzapfen

weit fortgeschrittenes Bockkitz mit grossen Stirnzapfen und bereits verfestem Erstlingsgeweih ohne Rosen

normal entwickeltes Bockkitz: Erstlingsgeweih im Bast

SEPTEMBER



NOVEMBER



Jährlingsbock
Geweih abgestossen

älterer Bock
Geweih abgestossen

Die Rosenstöcke der Rehböcke sind breiter und kürzer als die Stirnzapfen der Bockkitze. Im November haben viele Rehböcke ihr Geweih abgeworfen.

Ratschläge für die Jagd

1. Wer mit Erfolg jagen will,

- nehme sich genügend Zeit,
 - übe sich in Geduld, im Ansprechen und Schiessen,
 - jage weidgerecht und beachte die Vorschriften.
- Der Abschuss ist zu melden.

2. Ansprechen

Rehe sind auf ihr Geschlecht leicht, auf ihr Alter aber schwer anzusprechen.

Im Monat September tragen die Böcke das Geweih. Viele Geissen führen Kitze und sind säugend. Das Gesäuge ist aber kaum sichtbar. Deshalb achtet der Jäger auf die Anwesenheit von Kitzen und das Verhalten der Geiss.

Im Monat November sind die Rehe im Winterhaar. Die Böcke haben oft abgeworfen. Die männlichen Kitze zeigen bereits deutlich erkennbare Stirnzapfen oder tragen sogar schon ihr kleines Erstlingsgehörn. Die Kitze erreichen bereits 90% der Längenmasse und 64% des Gewichtes erwachsener Rehe.

Die Muttertiere sind nicht mehr säugend, führen die Kitze aber durch den Winter und sichern ihnen den sozialen Anschluss.

Das Geschlecht ist am Pinsel (männlich) und an der Schürze (weiblich) leicht erkennbar. Körperproportionen sowie Stirnzapfen oder Rosenstöcke geben einen Hinweis auf das Alter.

3. Rehjagd

Während der Hochjagd im Monat September werden Rehböcke und nichtsäugende Rehgeissen bejagt.

Die Herbstjagd in den Monaten November und Dezember ist nötig, um den Abschussplan zu erfüllen. Mit einer angemessenen Entnahme von jungem und weiblichem Wild wird die Struktur ausgeglichen, und der Bestand dem Lebensraum angepasst. Damit werden die Bestände gesünder, die Fallwildverluste kleiner. Die Wintereinstände werden entlastet. Es entstehen weniger Verbiss-Schäden.

Bei der Herbstjagd sollen die Kitze vor der Geiss erlegt werden.

© 1997

Jagd- und Fischereiinspektorat GR, 7000 Chur

Text: Dr. Peider Ratti

Zeichnungen und Gestaltung: Dr. Peter Meile